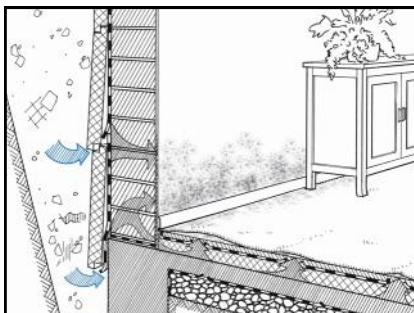
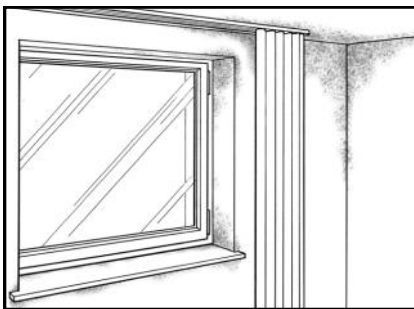
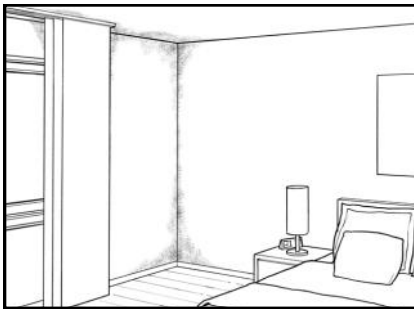


Bauen ist der Kampf des Menschen gegen Feuchtigkeit !

Zu hohe Feuchtigkeit in Gebäuden ist die Ursache des Wachstums von Schimmelpilz und Bakterien.

Mit zunehmenden Maßnahmen zur Energieeinsparung von Gebäuden durch verhältnismäßig hohe Wärmedämmung, durch ungenügende oder falsche Belüftung der Räume und durch zu kleine Fenstergrößen (ungenügendes UV-Licht), erhöhen sich auch zunehmend die Möglichkeiten des Wachstums von Schimmelpilz und Bakterien.

Schimmelpilze und Bakterien dürfen in Gebäuden bzw. Baumaterialien oder Einrichtungsgegenständen grundsätzlich nicht wachsen !



Von der Theorie zur Praxis ...

Schimmel und Bakterien gehören zu den nachhaltigen Ärgernissen in Wohnungen und Arbeitsplätzen.

Neben der optischen Beeinträchtigung, den unzumutbar muffigen, schimmligen, säuerlichen Gerüchen, dem Zersetzen der Bindemittel in Baumaterialien, sowie die Beschädigung von Mobiliar und Kleidung, ist das **gravierendste und wichtigste Problem zweifelsfrei die gesundheitliche Gefährdung oder gar gesundheitliche Schäden.**

Schimmel- oder Modergeruch in Gebäuden basiert auf die in feuchten Materialien wachsenden Mikroorganismen. Oft riechen die dort wachsenden Bakterien noch stärker als die Schimmelpilze selbst.

Schädigende Bakterien und Pilze sind jedoch nicht immer mit der Nase wahrnehmbar, auch können sie in Tapeten, in Wandputz, ... mit dem bloßen Auge nicht erkennbar sein. Die meisten Schäden sind an versteckten Stellen nicht offen sichtbar z.B. hinter Verkleidungen, Schränken, ... weil diese, wegen der meist ungenügenden bzw. falschen Belüftung, über längere Zeit feucht sind.

Zu den Mikroorganismen zählt man bestimmte **Pilze, Bakterien** und **Protozoen** (einzellige Tierchen). Wachsen die mikroskopisch kleinen Strukturen zu einer hohen Dichte, werden sie als Schimmelfleck mit dem bloßen Auge sichtbar.

Mikroorganismen benötigen zum Wachstum **Nährstoffe** und **Feuchtigkeit**. **Sauerstoff, Temperatur, pH-Wert** begünstigen das Wachstum. **UV-Licht** hemmt das Schimmel- u. Bakterienwachstum und wirkt gegen Parasiten.

In den meisten Baustoffen oder Bauteilen sind häufig die notwendigen Nährstoffe bereits enthalten.

Gesellt sich neben den Nährstoffen die entsprechend frei verfügbare Feuchtigkeit hinzu, können die Mikroorganismen sich hier ansiedeln und wachsen.

Mikroorganismen benötigen kein Wasser oder nasses Material zum Wachsen.

Nur erhöhte Feuchtigkeit zwischen 80 bis 98% ergibt sehr gute Wachstumsbedingungen.

Aus diesem Grund kann man nicht mit der Hand fühlen, ob ein Material so feucht ist, dass Pilze und Bakterien wachsen können, sondern man kann es nur durch messen feststellen.

In Wohnungen mit erhöhter Feuchtigkeit treten auch bevorzugt Milben (Parasiten) auf. Eine Hausstauballergie ist eigentlich eine allergische Reaktion auf den Kot der Hausstaubmilbe.

Praktische Tipps für dauerhaft gesunde Wohnungen & Arbeitsplätze:

Die Grundmauer :

FSD & Platon Double Drain™
DIMAflex 2K® & Platon Double Drain™

Ring- & Flächendränge
 Grundmauer: Kombination Abdichtung & Dränge

Bodenplatten und Kriechkeller :

DIBA® & DRAINAIR®-sape
Platon™ unter Estrich
VentiCAP®

Zweischalige Außenwand mit Bodenplatte
 Luftschicht auf der Bodenplatte
 Kriechkeller richtig lüften

Die Räume richtig lüften & belichten :

MEALUXIT Zargenfenster
MEA MULTINORM Lichtschacht

Wann und wie Räume richtig lüften
 Bringt Licht und Luft in die Kellerräume

Die Fassade : Zweischaliges Mauerwerk mit Luftschicht

DRAINAIR®-line
ASKI®-attach M / W
DIBA® um Maueröffnungen

Luftschichttechnologie in der Außenwand
 Luftschichtanker für Verblender vor Mauerwerk / Holzbau
 Dichtungsbahnen um Maueröffnungen